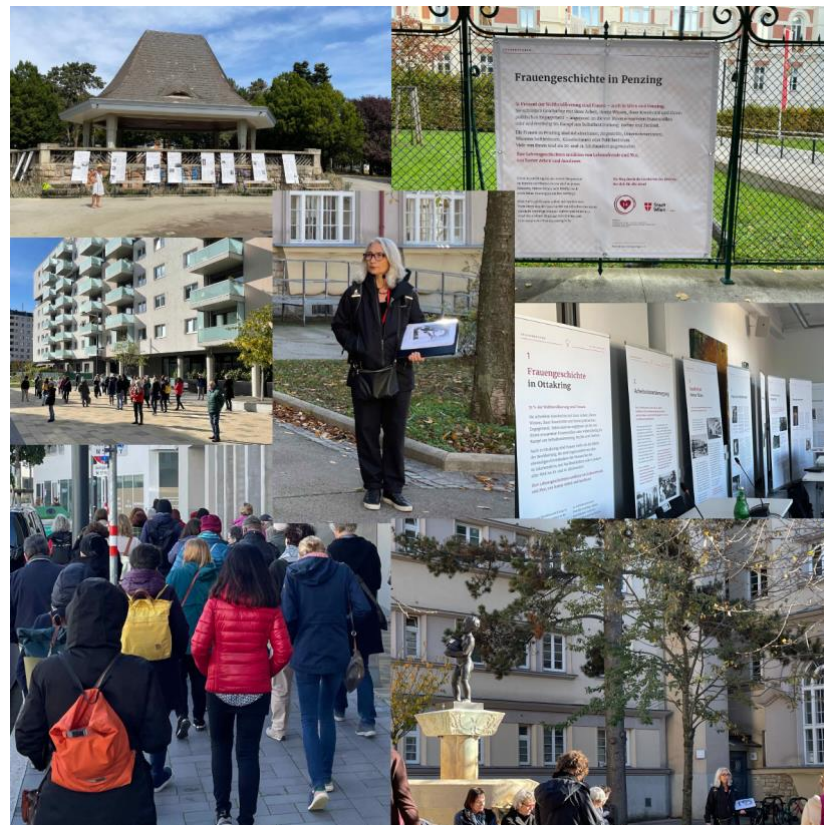


Tätigkeitsbericht

2023

Frauen*Spaziergänge in Wien 2023

Recherchen | Ausstellungen | Spaziergänge



Tätigkeitsbericht 2023

2023 ist von anhaltendem und großem Interesse an den Angeboten der Wiener Frauen*Spaziergänge, einer besonderen Gedenkveranstaltung anlässlich des 50. Jahrestages der Diktatur in Chile, intensiven Recherchen zur Frauen*Geschichte der Bezirke Meidling und Simmering sowie Gesprächen mit den Vertreter:innen der Stadt Wien zu einer Jahresförderung der Wiener Frauen*Spaziergänge geprägt.

Die Spaziergänge beginnen 2023 im März mit der Wiederholung der beiden neuen Routen in Wien-Währing unter größtem Publikumsandrang.

Besonders stark besucht sind auch die Gedenksparziergänge in Neubau und Ottakring.

Die Fahnen der Outdoor-Ausstellungen „Frauen*Spuren in Ottakring“ werden für eine zweite Sommersaison erneut im Kongresspark, rund um die sog. Milchtrinkhalle montiert.

In Favoriten herrscht besonderes Interesse an dem Spaziergang durch das Sonnwend-Viertel bis zur Anker-Brotfabrik.

Die Förderstellen waren auch 2023 sehr entgegenkommend und unterstützend. Nicht umsetzbare Projekte bzw. die Projektabrechnung aus dem Jahr 2022 konnten ohne Probleme ins Jahr 2023 verschoben werden.

Dank

Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den **Bezirksrätinnen, Bezirksvertreter:innen und Bezirksvorsteher:innen** in den Bezirken Neubau, Favoriten, Meidling, Simmering, Penzing und Ottakring!

Mein herzliches Danke gilt auch Patricio Cañete-Schreger, der Abteilung MA7 Interkulturalität für die Unterstützung in der Umsetzung des Projektes „Chile Gedenken“ und in der Begleitung des Prozesses rund um die Jahresförderung.

Ich möchte mich auch bei den **Mitarbeiter:innen der MA7** bedanken, die in allen formalen Belangen immer freundlich, kompetent und lösungsorientiert unterstützt haben.

Den **fördernden Mitgliedern des Instituts Frauen*Stadt** möchte ich an dieser Stelle ebenfalls meinen herzlichen Dank aussprechen! Für Ihre Treue, Ihr Interesse und Ihre Unterstützung in verschiedenen Belangen!

Mein besonderer Dank gilt allen interessierten Teilnehmer:innen an den Wiener Frauen*Spaziergängen!

Ohne sie wären die Frauen*Spaziergänge nicht möglich!

DANKE!



Petra Unger
Obfrau Institut Frauen*Stadt

Projekte 2023 | Übersicht

Der Bezirk **Neubau** fördert die Wiederholung des besonders gefragten Gedenk-Spaziergangs.

Auch in **Favoriten** werden die erfolgreichen Spaziergänge inklusive des neu entwickelten Spaziergangs „Vom Sonnwend-Viertel zur Kreta“ mit großem Publikumserfolg umgesetzt.

Der Bezirk **Simmering** hat Basisrecherche und Umsetzung der ersten Spaziergänge umfassend gefördert. Die ersten Basis-Recherchen haben mit aktuellem Stand von Jänner 2023 an die 137 Adressen mit 118 Frauen ergeben. Die Recherchen werden zu Jahresbeginn fortgesetzt. Erste Spaziergänge können aufgrund zeitlicher Verschiebung durch die Fördergeber im Bezirk voraussichtlich im Sommer 2024 stattfinden, vorausgesetzt der letzte erforderliche Förderbetrag wird bewilligt.

Die Förderung wurde mit 13.01.2024 eingereicht.

In **Penzing** wird das Projekt Indoor-Ausstellung mit der Übergabe des Medienkoffers und der Dokumentation der Recherche-Ergebnisse abgeschlossen. Die durch Vandalismus zerstörten Outdoor-Fahnen wurden von der Bezirksvorstehung ersetzt.

In **Ottakring** werden die erfolgreichen Spaziergänge wiederholt und die Outdoor-Ausstellung im Kongresspark erneut montiert.

In **Währing** wurden ersten Spaziergänge 2022 mit großem Erfolg umgesetzt. Eine Wiederholung der erfolgreichen Spaziergänge wurde vom Bezirk ebenso abgelehnt wie nachfolgende Kooperationen. Das Projekt wird mit der Vervollständigung der Dokumentation der Recherche-Ergebnisse mit 2024 abgeschlossen.

Das **Projekt „Chile Gedenken“** wird anlässlich des 50.Gedenktages an den Militärputsch in Chile gemeinsam mit Vertreter:innen der chilenischen Community und Zeitzeug:innen mit größtem Erfolg realisiert.

Gegen Ende des Jahres 2022 wurden die Gespräche über eine mögliche **Jahresförderung** des Vereins mit der Abteilung Stadtteilkultur der MA 7 begonnen und mit Anfang Februar 2023 zu Detailfragen fortgeführt. Die laufenden Kosten sowie der sukzessive Aufbau einer Institutionalisierung und Absicherung des Instituts Frauen*Stadt sollen damit auf den Weg gebracht werden.

Mit Ende 2023 wird ein **Antrag** auf Euro 129.750,00.- eingebracht.

Ziele der Basisfinanzierung sind:

- Zeitgemäße Weiterentwicklung des erfolgreichen Konzepts der feministisch- politischen Basis- und Erwachsenenbildung durch die Wiener Frauen*Spaziergänge.
- Grundlagenforschung zur Förderung von Sichtbarkeit von Frauen*Geschichte im öffentlichen Raum.
- Wissensvermittlung zu Frauen*Geschichte, Frauen*Bewegungsgeschichte, Demokratie- und Stadtgeschichte
- Institutionalisierung und Absicherung der Wiener Frauen*Spaziergänge

Die Entscheidung wird im Gemeinderat Anfang 2024 gefällt.

Die Bezirke im Detail

Neubau

Im Bezirk Neubau werden die Gedenkspaziergänge unter größtem Publikumsandrang realisiert.

Sämtliche Veranstaltung wurden positiv und begeistert kommentiert!

Der Spaziergang am Internationalen Roma-Gedenktag endete bei der öffentlichen Gedenkveranstaltung der HÖR – Hochschüler*innenschaft Österreichischer Roma und Romnja am Ceija Stojka Platz. Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, einen Teil der Veranstaltung mitzuerleben.

11.05.2023

34 Frauen* und 5 Männer*

39 Personen gesamt

02.08.2023

48 Frauen* und 6 Männer*

54 Personen gesamt

06.10.2023

43 Frauen* und 4 Männer*

47 Personen gesamt

Gesamt: 125 Frauen* | 15 Männer*

Angesuchte Fördersumme

Euro 2.130.-

Erhaltene Fördersumme

Euro 2.130.-

Favoriten

Auch die Frauen*Spaziergänge in Favoriten erfreuen sich nach wie vor größten Zulaufs! 2023 haben noch mehr Wiener:innen das Angebot angenommen! Die Spaziergänge wurden wie geplant an folgenden Terminen umgesetzt. Insgesamt haben **171 Personen** an den vier Spaziergängen durch Favoriten teilgenommen. Die erwartete Besucher:innen-Auslastung wurde um 22% übertroffen. Im Detail:

06.05.23

27 Frauen* und 4 Männern*

Gesamt 31 Personen

24.06.23

38 Frauen* und 2 Männern*

Gesamt 40 Personen

16.09.23

71 Frauen* und 4 Männern*

Gesamt 75 Personen

14.10.23

23 Frauen* und 2 Männern*

Gesamt 25 Personen

Gesamt: 171 Personen | 159 Frauen | 12 Männer

Angesuchte Fördersumme

Euro 3.000.-

Bewilligte Fördersumme

Euro 3.000.-

Simmering

Im Lauf des Jahres 2023 wurden die vertiefende Basisrecherche fortgeführt.

Unter den 137 Adressen befinden sich Adressen von Rosa Jochmann, Werke von Margarete Schütte-Lihotzky, aber auch weniger bekannte Namen wie die Pädagogin Heidemarie Lex-Nalis. Mit dem Witwer von Heidemarie Lex-Nalis wurde ein Interview geführt. Das innovative Wohnprojekt mit feministischen Ansätzen von SchloR wurde in die Recherche aufgenommen. Auch hier wurde ein ausführliches Interview geführt.

Weitere Detailrecherchen und Interviews wurden mit der Beratungseinrichtung ABZ*Austria und der Beratungsstelle Ninlil für Frauen* mit Behinderung umgesetzt. Der Arbeiterinnen*Geschichte in Simmeringer Industriebetrieben wurde ebenso nachgegangen wie jener der Frauen* bei den Wiener Linien, den Zwangsarbeiterinnen und politischen Widerstandskämpferinnen.

In der Recherche zur Geschichte geflüchteter Frauen* und Männern* aus Chile, die im so genannten „Macondo“ Unterkunft gefunden haben ergaben sich Synergien mit dem Projekt „Chile Gedenken“.

Ein erstes Konzept für einen Stadtpaziergang am Wiener Zentralfriedhof wurde ebenfalls bereits entwickelt.

Angesichts der Verzögerungen in der Antragstellung und Bewilligung der folgenden Projektteile sind erste Spaziergänge und die Dokumentation der Recherche-Ergebnisse je nach Entscheidung der Kulturkommission frühestens im Herbst 2024 möglich.

Angesuchte Fördersumme Euro 4.200.-

Bewilligte Fördersumme Euro 4.200.-

Meidling

Die ersten Recherchen in **Meidling**, werden 2022 begonnen. Die Fortsetzung des Projekts ist mit einer Förderung in der Höhe von Euro 7.700.- (weniger als die beantragten 11.960.-) dotiert. Damit sollen lt. Email an Barbara Marx und entsprechend der telefonischen Vereinbarung vom 01.07.2023 die Durchführung von Interviews (budgetiert mit Euro 4.900.-) und die Dokumentation der Recherche-Ergebnisse (budgetiert mit Euro 3.800.-) finanziert werden.

Die Summe beider Positionen beträgt Euro 8.700.-

Die Differenz zu den bewilligten Euro 7.700.- von Euro 1.000.- soll lt. telefonischer Vereinbarung mit Barbara Marx mit dem 3. Teilbetrag für die Umsetzung der Spaziergänge, einreichbar ab 2024 ausgezahlt werden.

In diesem Sinne wurde das Projekt fortgeführt.

Angesuchte Fördersumme Euro 11.960.-

Bewilligte Fördersumme Euro 7.700.-

Penzing

In Penzing wurde die Produktion der Wanderausstellung für Schulen mit der Übergabe des Medienkoffers und der gedruckten Dokumentation der Recherche-Ergebnisse abgeschlossen. Leider konnte im gesamten Jahr keine Schule motiviert werden. Die Ausstellung ist nach wie vor für Interessent:innen im Bezirk verfügbar. Die im August 2022 massiv beschädigte Outdoor-Ausstellung wurde von Seiten der Bezirksvertretung neu gedruckt und erneut am ursprünglichen Ort vor dem Amtshaus montiert. Aus den Resten der Fahnen wurden in einem sozio-ökonomischen Betrieb Taschen gefertigt, die den Preisträgerinnen des Penzinger Frauen*Preises zusätzlich zur Auszeichnung überreicht werden. 2023 wurde lediglich 1 Spaziergang gemeinsam mit der Bezirksvorsteherin umgesetzt.

15. Juni 2023 | Frauen*Vielfalt in Penzing

15 Personen | 15 Frauen*

Angesuchte Fördersumme aus 2022 Euro 4.480.-

Erhaltene Fördersumme Euro 4.480.-

Abrechnung 31.10.2023

Ottakring

Die **Outdoor-Ausstellung** wurde erneut im Kongresspark an der Trinkhalle montiert. Leider wurden die Fahnen im Lauf des Jahres zweimal beschädigt. Beim ersten Mal wurden die Fahnen vollständig abgeschnitten und entfernt. Beim zweiten Mal wurden nur einzelne Fahnen beschädigt. Ein Ottakringer Bewohner, Hikmat Qaderi, hat die Fahnen in Eigeninitiative wieder befestigt, so dass die Ausstellung bis Ende November 2023 gezeigt werden konnte. Auch in Ottakring haben die Schulen des Bezirks die **Indoor-Ausstellung** leider nicht in Anspruch genommen. Auch hier steht das Material nach wie vor zur Verfügung.

Die Spaziergänge in Ottakring 2023 waren sehr erfolgreich. Auch hier konnte ein begeistertes Publikum erreicht werden. Im Detail

25.06.2023 Tour 1 | Pionierinnen in Ottakring

21 Frauen* und 1 Mann*

Gesamt 22 Personen |

01.08.2023 Tour 2 | Gedenkspaziergang Sandleiten

24 Frauen* und 3 Männer*

Gesamt 27 Personen

17.09.2023 Tour 3 | Bildung-Markt-Kunst

40 Frauen* und 4 Männer*

Gesamt 44 Personen

24.09.2023 Tour 4 | Von Tabakarbeiterinnen zu Sadako

14 Frauen* und 1 Mann

Gesamt 15 Personen

11.11.2023 Tour 5 | Gedenspaziergang Sandleiten

52 Frauen* und 15 Männer*

Gesamt 67 Personen

Gesamt: 175 Personen | 153 Frauen* | 22 Männer*

Angesuchte Fördersumme (Ausstellung) Euro 4.420.-

Erhaltene Fördersumme (Austellung) Euro 4.420.-

Währing

Das Projekt Frauen*Spuren in Währing wurde über mehrere Jahre zeitversetzt umgesetzt.

Der letzte Teilbetrag in der Höhe von Euro 6500.- diente der Konzeption, Planung und Umsetzung von Frauen*Spaziergängen im Bezirk Wien-Währing, auf Basis der vorangegangenen, intensiven Recherchen.

Die Dokumentation der Recherche-Ergebnisse war ebenso Teil des letzten Projektteils. Die Umsetzung des 2021 beantragten Projektteiles musste zweimal aufgrund der Umstände rund um Covid19 verschoben werden.

Angesichts der Materialfülle, aber auch aufgrund des Forschungsschwerpunktes bisher weniger beachtete Frauenbiographien herauszuarbeiten, war der Recherche-Aufwand größer als ursprünglich geplant.

Zwei Spaziergänge wurden aus Termingründen und den Wetterbedingungen im Winter erst im Frühjahr 2023 wiederholt.

Im Detail:

12.03.2023

42 Frauen* und 2 Männer*

Gesamt 44 Personen

26.03.2023

24 Frauen* und 1 Mann*

Gesamt: 25 Personen

Insgesamt haben im Verlauf des Projektes 2022 und 2023 **152 Personen** an den Spaziergängen teilgenommen, davon **140 Frauen**.

2023 sind es insgesamt **66 Frauen** und **3 Männer**

Angesuchte Fördersumme Projektteil 3

Dokumentation der Recherche-Ergebnisse

Euro 6.500.-

Erhaltene Fördersumme Projektteil 3

Euro 6.500.-

Chile Gedenken

Die Veranstaltung "Chile Gedenken" anlässlich des 50. Gedenken an die Opfer des Militärputsches war der große Erfolg des Jahres!

Über 150 Personen haben die Veranstaltung mit Podiumsdiskussion, Konzert und Ausstellungspräsentation in dem Lokal "Mi Barrio", 1060 Wien, Münzwardeingasse 2 besucht.

An der außergewöhnlich aufschlussreichen Podiumsdiskussion haben – nach langen biographischen Interviews im Vorfeld außergewöhnliche Menschen teilgenommen:

Erick Zott, Zeitzeuge, Überlebender der Colonia Dignidad und Menschenrechtsexperte

Rosa Emilia Cortes, Mitbegründerin von Lefö und Erwachsenenbildnerin

Ulrike Lunacek, ehem. Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und ehem. Mitarbeiterin der Zeitschrift "Frauensolidarität"

Erhard Stackl, Journalist, Mitbegründer der Zeitschrift "Profil", Unterstützer der Chile-Solidaritätsbewegung in Österreich

Das Konzert der österreichisch-chilenischen Band "**Atacama**" war ein großer Erfolg und wurde vom Publikum begeistert und tanzend genossen.

Parallel zu Podiumsdiskussion und Konzert nahm das österreichisch-chilenische Publikum besonderen Anteil an der begleitenden **Ausstellung** zu den Erfahrungen der chilenischen Exilierten und deren Geschichte in Österreich.

Fotos und Objekte der Ausstellung waren Anlass für viele, interessante und berührende Gespräche!

Die Veranstaltung **Chile Gedenken** wurde in weit über das anwesende Publikum in der gesamten chilenischen Community in Wien positiv und begeistert wahrgenommen!

Die Veranstaltung wurde Dank der gelungenen graphischen Gestaltung von **Patricio Handl** über Social Media Kanäle umfassend beworben.

Das Team bestehend aus **Nelson Morales-Parada, Marisol Garcés Vergara, Evia Gabriela Jorquera Mercado, Natalia Pino Robledo** und **Petra Unger** bedankt sich für die Unterstützung durch Stadt Wien, die dieses wichtige Ereignis erst möglich gemacht hat!

Angesuchte Fördersumme Euro 4.500.-

Bewilligte Fördersumme Euro 4.500.-

Entlastet: 01.02.2024

Bilder zum Projekt Chile Gedenken

CHILE 1973 - AUSTRIA 2023
CHILE GEDENKEN
50 JAHRE MILITÄRPUTSCH, EXIL UND SOLIDARITÄT MIT CHILE

ERINNERN FÜR ALLE SINNE
AUSSTELLUNG | GESPRÄCH | MUSIK

ERINNERN | ERZÄHLEN | AUSTAUSCHEN
PODIUMSGESPRÄCH
Die Zeitzeugen Rosa Emilia Cortés, Eric Zott, Ulrike Lunacek und Erhard Stackl
Moderiert von Petra Unger, MA

MUSIK | KONZERT
ATACAMA
Erinnerungen an das neue chilenische Lied „El Canto Nuevo“

09.09.2023
Einlass 17.30 • Beginn 18.00
MI Barrio, Münzwardeingasse 2, 1060 Wien

Wiener Spaziergänge 50 Jahre Chile Gedenken Stadt Wien MI BARRIO

Sujet Veranstaltungswerbung Patricio Handl



Podiumsdiskussion

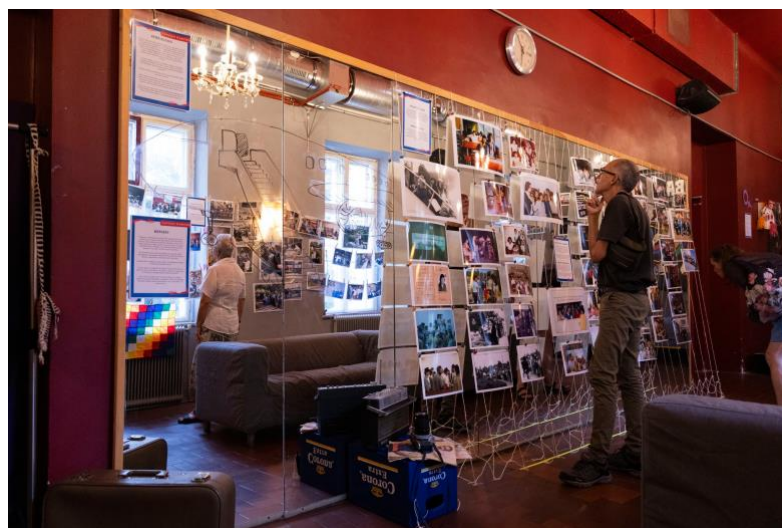
v.l.n.r.: Petra Unger, Moderation, Rosa Emilia Cortes, Zeitzeugin, Erick Zott, Zeitzeuge und Überlebender der Colonia Dignidad, Ulrike Lunacek, politische Beobachterin, Erhard Stackl, Mitglied Chile-Solidaritätsbewegung Österreich



Konzert Atacama



Ausstellung



Ausstellung



Begrüßung durch den Botschafter von Chile in Österreich
Sr. Rodrigo Olsen

Zusammenfassung in Zahlen | 2023

Guthaben aus dem Jahr 2022	
Kontostand 30.12.2022	24.153,22.-
Einnahmen 2023	23.081,71.-
Summe Ausgaben 2023	34.631,64.-